

Taktik der Trainer ist deren Sache, Zuschauer müssen es nehmen, wie es ist, zumal sie keinen Einblick hinter die "Kulissen" haben (gesundheitlicher Zustand und Fitness). Aufgrund dieser Personalentscheidungen muß man das Spiel eben so ertragen, wie es stattfand. Auffällig dabei, daß die Mannschaft grundsätzlich in den letzten Minuten einen "Dreier" wieder her gab. Nach dem heutigen Spiel ein kleiner Erklärungsversuch:

Erste Hälfte offener Schlagabtausch ohne wirkungsvolle Vorteile einer Mannschaft zu erkennen. Demzufolge ein gerechtes Unentschieden zur Halbzeit: 0:0! Der Eckernförder SV gab in der zweiten Hälfte seine Zurückhaltung auf und wurde immer spielbestimmender. Die BSC-Abwehr hielt weiterhin mit Erfolg dagegen. Und genau letzteres ist das einzige, auf das sich unsere Mannschaft noch hinlänglich verlassen kann. In Richtung Angriff zeigen sich nämlich derzeit Defizite, die haarsträubend sind. Drzimkowski ist die "ärmste Sau" in dieser Mannschaft, alleingestellt ohne Unterstützung von rechts oder links, geschweige von nachrückenden Mittelfeldakteuren. Diese fehlende Unterstützung rächt sich, indem der Gegner nur einfache Abwehraufgaben zu lösen hat und der BSC in "Abwehrschlachten " verwickelt wird. Diesem Dauerdruck sind auch die Gegentore in den letzten Begegnungen zu verdanken

Zum Spiel selbst ist nichts Postives hinzu zu fügen, beide Treffer durch Elfmertore!!!!

wbr